

Pressemitteilung 16.2.2016

Kultusministerin eröffnete 12. SchulKinoWochen Niedersachsen - Volles Haus bei „Bach in Brazil“

Pressekontakt:

Film & Medienbüro Niedersachsen e.V.
Lohstr. 45a | 49074 Osnabrück
Tel. 0541-28426
(mobil: 0175 598 6461)
info@filmbuero-nds.de
Projektbüro:
Tel0511-22 87 970
Fax: 0511- 21 35 240
info@schulkinowochen-nds.de
witte@schulkinowochen-nds.de
www.schulkinowochen-nds.de

Mit "Bach in Brazil" starteten die 12. SchulKinoWochen Niedersachsen am 15. Februar 2016 vor 280 Schülern und Gästen im voll besetzten Residenz Kinocenter Bückeburg. Der deutsch-brasilianische Spielfilm von Ansgar Ahlers zeigt am Beispiel von ausgegrenzten brasilianischen Kindern, wie Musik dazu beitragen kann, ihr Leben positiv zu beeinflussen. Passend zum Film spielte zu Beginn das Schulorchester und der Musikleistungskurs des Gymnasium Adolfinum Bückeburg das Stück „Air“ von Johann Sebastian Bach in einem Arrangement für Orchester und brasilianische Percussionsinstrumente und trug damit wesentlich zu der tollen und entspannten Atmosphäre bei.

Nach der Vorführung diskutierten die Niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt, Regisseur und Drehbuchautor Ansgar Ahlers und Michael Jahn von VISION KINO. Die Ministerin unterstrich den Beitrag der SchulKinoWochen für das Erlernen von Film- und Medienkompetenz und bedankte sich bei den Förderern und Unterstützern des Projektes sowie beim Team für die engagierte Arbeit. Bezug nehmend auf die Diskussion über die Integration von Flüchtlingen betonte sie die Bedeutung von Musik, nicht nur für den Spracherwerb.

Regisseur und Drehbuchautor Ansgar Ahlers gewährte spannende Blicke hinter die Kulissen einer internationalen Filmproduktion, vom Casting der Darsteller, überwiegend Laien, über die Arbeit mit der Musik bis hin zur „Botschaft“, die sein Film vermitteln will. Er habe mit „Bach in Brazil“ zeigen wollen, dass es für vieles Lösungen gibt, wenn man sich persönlich engagiere. Er appellierte auch dafür, offen zu sein für das anscheinend Fremde.

Auch Michael Jahn, bei Vision Kino zuständig für die SchulKinoWochen in den Ländern, forderte die Schüler und Lehrkräfte auf, Grenzen zu überwinden und wünschte sich neben der thematischen auch die formale Auseinandersetzung mit Film. Die SchulKinoWochen wären ein hervorragendes Angebot, um Filme „lesen“ lernen zu können.

Jörg Witte, Projektleiter der SchulKinoWochen Niedersachsen, bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Adolfinum in Bückeburg für das schöne Rahmenprogramm und die gute Vorbereitung und Moderation der Veranstaltung. Die Einbeziehung von Schülern sei ein wichtiger Bestandteil der SchulKinoWochen in Niedersachsen.

Die SchulKinoWochen Niedersachsen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit dem Film & Medienbüro Niedersachsen. Ziel ist die Förderung der Film- und Medienkompetenz. Vom 15.2. bis 11.3.2016 bieten landesweit 96 Kinos ein umfangreiches Programm mit künstlerisch herausragenden und lehrplanrelevanten Filmen und Sonderprogrammen für Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen an.

Weitere Informationen: www.schulkinowochen-nds.de

Die SchulKinoWochen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit dem Film & Medienbüro Niedersachsen e.V. sowie weiteren Landespartnern und werden gefördert vom Niedersächsischen Kultusministerium, der Niedersächsischen Landesmedienanstalt und der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der "Kino macht Schule" GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Joachim Gauck übernommen.

